

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 20. März 2020 12:24

Zitat von samu

ich meinte solche Trupps wie in Korea, dann hätten die Leute den Ernst der Lage besser erkennen können und wären freiwillig gegangen.

CDL, wie lange kennst du mich jetzt? 😊

Lange genug, um nicht davon auszugehen, dass du das wörtlich meinst.

Dennoch ist mein Eindruck, dass wir alle gerade mehr denn je an unseren Werten festhalten müssen und das auch sprachlich klar und unmissverständlich ausdrücken sollten. Das sind gerade dank Corona eine Menge nationalistischer feuchter Träume von CSU, AfD, FN etc. die schwubbdiwupp eingeführt werden, während die Rufe nach noch mehr Polizeistaat, noch mehr Obrigkeit, noch mehr Preisgabe von Freiheitsrechten lauter zu werden scheinen. Ich verstehe, warum diese Maßnahmen eingeführt werden, ich halte es aber für sehr gefährlich, wie wir uns gerade untereinander verhalten (ich musste heute früh in den Supermarkt, Tablettenwurst für Frau Hund nachkaufen- das war richtig übel, was dort los war: Rempeln, schubsen, Artikel kistenweise in den Einkaufswagen legen, damit nur alle anderen auch fleißig in Hamsterstimmung kommen, Menschen wegen nichts anbrüllen...) und zentrale gesellschaftliche Werte dem heiligen Hamster zu opfern bereit sind (dessen zentrale Maximen lauten "Ich zuerst"/ "Empathie ist was für alle anderen"/ "Mein Grundgesetz, mein Recht, eure Pflichten"....).